



Porsche-Sportchef Hartmut Kristen (links) gratuliert René Rast.

# Rast trumpsft meisterlich auf

**PORSCHE-SUPERCUP** Nach der Titelverteidigung mit Saisonsieg zum Abschluss

Abu Dhabi (DH). René Rast hat frei von taktischen Zwängen im letzten Rennen des Porsche-Supercups noch einmal seine Klasse gezeigt und in Abu Dhabi seinen insgesamt fünften Saisonsieg eingefahren. Die Titelverteidigung des Steyerbergers im schnellsten Markenpokal der Welt stand wie berichtet bereits nach dem ersten Lauf im Wüstenstaat am Sonnabend fest. Neben ihm stiegen gestern der Franzose Kévin Estre und Christian Engelhart als Zweiter und

Dritter aufs Podest. Rasts Teamkollege Norbert Siedler sichert sich mit einem siebten Platz die Vizemeisterschaft, ein toller Erfolg für die Fahrer von Veltins Lechner Racing.

Von der Pole-Position gestartet fuhr Rast seinen auf dem Leichtbau-Straßensportwagen 911 GT3 RS basieren Porsche bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Start-Ziel-Sieg über die Piste. In dieser Saison hatte er zuvor schon in Monaco, auf der Nürburgring-Nordschleife beim

Porsche Carrera World Cup, in Silverstone und auf der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings gewonnen, wo das 200. Supercup-Rennen ausgetragen wurde. „Auch in Abu Dhabi war er eine Klasse für sich“, berichtete das Internet-Magazin racecam.de.

Im Ziel lag Rast exakt 5,342 Sekunden vor dem Franzosen Estre (Hermes Attempto Racing), dem Sieger von Monza und Gewinner der BBS Rookiewertung als bester Supercup-Neuling. Den dritten

Platz belegte der Köschinger Engelhart, der für Konrad Motorsport den Saisonauftakt in Istanbul gewonnen hatte.

„Das war ein Finale, wie man es sich als Meister nur wünschen kann. Ich hatte von der ersten bis zur letzten Runde ein perfektes Auto. Den Start habe ich zwar etwas versemelt, doch ich habe gleich wieder Druck gemacht“, resümierte Rast und fügte hinzu: „Besser hätte die Saison für mich und das Team nicht laufen können.“